

KLEIN GANZ GROSS AM SEPTEMBER-CLUBABEND

Las Vegas Country Band führte über «Dusty Roads through Texas»

Text: Antoinette Sigrist | Foto: Rolf Sigrist

Als Präsident a.I. Rolf Sigrist Las Vegas Country Band vorstellte, erscholl Gelächter im Saal ... **Alex Klein – Band-leader – an die zwei Meter Körperlänge** ...

Nicht alleine diese optische Tatsache begründet die Überschrift, auch musikalisch kommt Klein ganz gross daher: **äusserst stimmungsgewaltig und mit virtuossem Lead-Guitar-Spiel!** «Klein ganz gross» erstreckt sich weiter, auf den «Wizard on Steel», **Bob Kohli**; seine Steel-Guitar-Klänge wecken sehnsuchtsvolle Gefühle nach ... ja, nach was? Einer «heilen Welt» vielleicht? Da aller wirklich guten Dinge deren drei sind, schliesst sich der Bogen des «Klein ganz gross» mit **Fiddle-Playerin Barbara Wilde**, welche zur Zeit als Member mit Las Vegas Country Band tourt. Barbara gilt als eine der besten Schweizer Fiddle-Spielerinnen und spielt mit der Elite der Schweizer Szene, begleitet jedoch auch internationale Bands. Ihr grosses musikalisches Talent zeigte sich am Clubabend ganz besonders beim Stück «Seminole Wind», welches sie mit hervorragendem Intro und Outro vollendete. Und weil's so schön war, gehe ich gerne über «die gute Drei» hinweg und füge noch ein viertes «klein ganz gross» hinzu: Das Duett «Marvin Gaye», exzellent präsentiert von Barbara & Alex.

Hätte Las Vegas Country Band «Seminole Wind» (wie auch «Homegrown») in der Westschweiz gespielt – wo sie am häufigsten auf dutzenden Bühnen anzutreffen sind – wäre die Tanzfläche voll gewesen und der gleichnamige (India-

ner-)Tanz präsentiert worden. Es zeigte sich einmal mehr, wie regional verschieden die Repertoire's der Linedance-Gruppen sind, auch wenn es viele «Klassiker» gibt, welche überall getanzt werden. Las Vegas Country Band versteht sich selber als **«Band für Linedancer», was sich in ihrem sehr vielseitigen, ansprechenden und zugleich aktuellen Programm zeigt.** So füllte sich die Tanzfläche auch im Riedhof sehr schnell und die TänzerInnen profitierten von vielen bekannten Songs. Obwohl viele Covers gespielt wurden, blieb es gleichermaßen für die sitzende Hörerschaft sehr ansprechend: mit Songs von bspw. Mo Pitney, Little Big Town präsentierten Las Vegas viele Covers, welche nicht

schon an unzähligen Konzerten gehört wurden; auch eigene Songs wie «z.B. Dusty Road» liessen sie erklingen.

«Who Says You Can't Have It All?» – ein melancholischer Waltz von Alan Jackson, gespielt von Las Vegas anlässlich des Clubabends im September. Lassen wir den Inhalt beiseite und nehmen den Titel für sich: **«We had it all!»** **Eindrucksvolle Stimmen, hervorragende Musiker, vielseitiges Repertoire, zufriedene Zuhörer, begeisterte Tänzer (auch Paar-Tänzer notabene) – What more do you want?**

